



**St. Josefs Krankenhaus  
Balserische Stiftung** gGmbH

---

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Justus-Liebig-Universität Gießen

**St. Josefs Krankenhaus Balserische Stiftung zum „Akademischen Lehrkrankenhaus“ ernannt.**

**Kooperation mit Justus-Liebig-Universität Gießen ausgeweitet /  
Angebot für Medizinstudierende im Praktischen Jahr**

**Gießen, 21.11.2017 (sem). Die Justus-Liebig-Universität Gießen hat dem St. Josefs Krankenhaus Balserische Stiftung den Titel „Akademisches Lehrkrankenhaus“ verliehen.**

Mit der Unterzeichnung des Vertrags mit der Justus-Liebig-Universität (JLU) wird das St. Josefs Krankenhaus Balserische Stiftung „Akademisches Lehrkrankenhaus“ und beteiligt sich künftig an der Ausbildung der Medizinstudierenden im sogenannten Praktischen Jahr (PJ). Das PJ ist der letzte Teil des sechs Jahre dauernden Medizinstudiums und wird mit dem dritten Abschnitt der Ärztlichen Prüfung abgeschlossen. Neben den klassischen medizinischen Fachgebieten bietet das Krankenhaus als einziges Lehrkrankenhaus der JLU eine praktische Ausbildung im PJ in dem noch jungen Fachgebiet der Geriatrie (Altersheilkunde) an. Gemeinsam mit dem Fachbereich Medizin der JLU wurde dazu ein eigenes Logbuch „Geriatrie“, in dem die Ausbildungsinhalte zusammengefasst sind, neu entwickelt.

„Wir danken dem Präsidium der JLU, dem Dekanat des Fachbereichs Medizin und besonders dem Studiendekan Prof. Dr. med. Joachim Kreuder für die sehr konstruktive Zusammenarbeit in der Vorbereitungsphase“, sagte der Geschäftsführer des St. Josefs Krankenhauses Balserische Stiftung, Andreas Leipert, anlässlich des Vertragsabschlusses mit der JLU. Leipert versicherte, dass der Titel des Akademischen Lehrkrankenhauses nun zügig mit Leben gefüllt werde. „Mit der PJ-Ausbildung eröffnen wir ein weiteres und sehr wichtiges Feld der bereits vielfältigen Kooperation mit der Universität und dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg (UKGM). Wir sind sicher, dass wir einen wertvollen Beitrag zu einer praxisnahen Ausbildung der Medizinstudierenden in Gießen leisten können“, betonte Leipert.

Für Priv.-Doz. Dr. med. Klaus Ehlenz, den Ärztlichen Direktor des St. Josefs Krankenhaus Balsersische Stiftung, ist der Titel des „Akademischen Lehrkrankenhauses“ eine Auszeichnung für die gesamte Ärzteschaft des Krankenhauses, für die man sich bewusst beworben habe. „Dies zeigt, dass wir uns in den letzten Jahren in allen medizinischen Abteilungen personell, technisch und inhaltlich sehr gut weiterentwickelt haben“, betonte Ehlenz. Besonders zugutekommt dies den jährlich rund 13.000 stationären Patienten, die im St. Josefs Krankenhaus Balsersische Stiftung versorgt werden. Die Ausbildung der Studierenden im Praktischen Jahr erfolgt in den chirurgischen Fachabteilungen Allgemein- und Visceralchirurgie, Alterstraumatologie, Orthopädie, Unfallchirurgie und in den Fachabteilungen der Inneren Medizin mit den Schwerpunkten Diabetologie und Gastroenterologie sowie in der Fachabteilung für Geriatrie. Geplant ist, dass bald auch die Fachabteilungen Gynäkologie und Geburtshilfe sowie Anästhesie und Intensivmedizin nachfolgen. „Besonderen Wert legen wir auf eine patientenorientierte Ausbildung der PJ-Studierenden im klinischen Alltag“, sagte Ehlenz, der sich gemeinsam mit dem Ärzteteam auf die Studierenden freut. Direkte Ansprechpartner sind die PJ-Beauftragten Oberarzt Ulrich Dessureault ([dessureault@jokba.de](mailto:dessureault@jokba.de)) und AiW Denis Visser ([visser@jokba.de](mailto:visser@jokba.de)). Informationen zum PJ gibt es unter [www.jokba.de](http://www.jokba.de) oder bei PD Dr. med. Klaus Ehlenz, Sekretariat Innere Medizin (0641/ 7952-180). Bewerbungen für PJ-Plätze sind an das Studiendekanat des Fachbereichs Medizin der JLU zu richten ([Petra.Frank@dekanat.med.uni-giessen.de](mailto:Petra.Frank@dekanat.med.uni-giessen.de)).



Bei einer kleinen Feier anlässlich der Ernennung des St. Josefs Krankenhauses Balsersische Stiftung zum „Akademischen Lehrkrankenhaus der Justus-Liebig-Universität Gießen“ wurden die ersten drei Medizin-Studentinnen im Praktischen Jahr (PJ, mit Blumensträußen) u.a. von Hausoberin Schwester Theresa Brütting, Geschäftsführer Andreas Leipert, Vertretern der Gesellschafter, der Krankenhausleitung, der Ärzteschaft und Verwaltung sowie einem Vertreter des Dekanats der JLU begrüßt. Foto: St. Josefs Krankenhaus Balsersische Stiftung